



| Bruchsal

## **Resolution der Delegiertenversammlung am 27. März 2014 der IG Metall Bruchsal-Bretten**

### **„Bezahlte Bildungsfreistellung für die Beschäftigten in Baden Württemberg“**

Die Landesregierung hat in ihrem Koalitionsvertrag beschlossen:

„Angelehnt an die Gesetzgebung der meisten anderen Bundesländer werden wir für Baden-Württemberg eine bezahlte Bildungsfreistellung von 5 Arbeitstagen pro Jahr einführen. Wir wollen die politische Bildungsarbeit in Baden-Württemberg stärken und ihre Finanzierungsinstrumente weiterentwickeln.“

Baden Württemberg gehört zu den vier Bundesländern in denen es noch keine Bildungsfreistellung gibt. Obwohl dies nach dem von der Bundesrepublik bereits im Jahre 1997 ratifizierten Abkommen der internationalen Labour Organisation nicht der Fall sein dürfte.

Die Bundesländer, die einen Anspruch auf berufliche und politische Bildungsfreistellung haben, bewerten die Freistellungsmöglichkeiten im Übrigen positiv.  
Die Kosten halten sich in Grenzen. In Hessen sind es gerade mal 0,01% der Personalkosten der Unternehmen.

Wir brauchen mehr Zeit für Bildung!

Fünf Tage Bildungszeit für alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sichern den Fachkräftebedarf, kompensieren die ungleiche Verteilung von Bildungschancen, stärken das lebenslange Lernen und eröffnen individuelle Bildungs- und Aufstiegschancen!

Fünf Tage Bildungszeit für politische Bildung ermöglichen die Beteiligung an politischen sozialen und wirtschaftlichen Entscheidungen, stärken die grundlegenden Werte einer demokratischen und sozialen Gesellschaft.

Fünf Tage Bildungszeit für berufliche Bildung bauen die beruflichen Kompetenzen von Arbeitnehmer aus, eröffnen individuelle Bildungs- und Aufstiegschancen.

Fünf Tage Bildungszeit für das Ehrenamt stärken die Zivilgesellschaft und leisten einen Beitrag zur aktiven Mitgestaltung von Politik und Gesellschaft.

Fünf Tage Bildungszeit für allgemeine Bildung fördern durch den Erwerb von Fremdsprachenkenntnissen die internationale Mobilität.

Fünf Tage Bildungszeit zur Gesundheitsbildung ermöglichen es den Beschäftigten negative Folgen einer zunehmenden Arbeits- und Leistungsverdichtung durch präventive Gesundheitsbildung abzumildern.

Die Delegierten der Delegiertenversammlung der IG Metall Bruchsal-Bretten fordern die Landesregierung auf, bis zum Ende des Jahres 2014 die Voraussetzungen für mehr Bildungszeit für die Menschen in Baden Württemberg zu schaffen.

Bruchsal, den 27.März 2014